

PRESSE-INFORMATION

PRESSE-INFORMATION

22. März, 2013 || Seite 1 | 1

QM-Zertifizierung für Geschäftsfeld Nukleare Effekte in Elektronik und Optik des Fraunhofer INT

Mit Wirkung zum Februar 2013 ist das Qualitätsmanagementsystem des Geschäftsfelds Nukleare Effekte in Elektronik und Optik (NEO) nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Das Zertifikat bezieht sich auf die Durchführung und Entwicklung von Verfahren zur Charakterisierung und Anwendung von Effekten ionisierender Strahlung in Elektronik und Optik. Die Zertifizierung umfasst somit das gesamte Tätigkeitsprofil des Geschäftsfeldes. Ziel der neuen Zertifizierung ist es, dem Kunden mehr Transparenz und Qualität zu bieten.

Der offiziellen Anerkennung durch die DNV Business Assurance am 2. Februar 2013 gingen jahrelange Vorbereitungen voraus. Sämtliche Prozesse von der technischen Durchführung über die Dokumentation bis zur Buchhaltung wurden auf den Prüfstand gestellt, optimiert und genau erfasst. Durch die stetige Begleitung und Dokumentation der Abläufe können in Zukunft Fehler einfacher identifiziert und beseitigt werden. Auch wenn Probleme auftreten, beispielsweise in Form von Reklamationen, können diese durch die Zertifizierung einfacher gelöst werden.

Die Umstellung betrifft alle Abläufe und damit verbundenen Verfahren und Tätigkeiten im Geschäftsfeld. Für die Messaufgaben bedeutet dies beispielsweise, dass alle Geräte stets kalibriert sein müssen. Die QM-Zertifizierung verlangt außerdem, dass die interne Kommunikation mit Hilfe von geeigneten Mitteln geschehen soll. Das Institut erhofft sich durch die Zertifizierung, Servicelevel und Ergebnisqualität weiter zu steigern. »Gerade bei der Prüfung sehr sensibler elektronischer oder optischer Komponenten sind die Anforderungen an Genauigkeit und Zuverlässigkeit extrem hoch. Die Zertifizierung gewährleistet unseren Bestandskunden, und auch allen Neukunden, die Einhaltung der hierfür erforderlichen Standards«, erklärt Dr. Stefan Metzger, Leiter des Geschäftsfeldes NEO.

Das Geschäftsfeld NEO des Fraunhofer INT ist spezialisiert auf dem Gebiet der Wirkung ionisierender Strahlung auf elektronische, optoelektronische und optische Komponenten und Systeme. NEO führt an diesen Bestrahlungstests nach anerkannten Standards durch und berät Unternehmen bei der Strahlungsqualifizierung und -härtung beispielsweise für Satelliten oder Beschleuniger. Die gewonnenen Erkenntnisse werden darüber hinaus auch zur Entwicklung von Strahlungssensoren verwendet. Das INT führt die Bestrahlungstests hauptsächlich in eigenen Bestrahlungsanlagen, aber auch in externen Einrichtungen durch.

Redaktion

Thomas Loosen | Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen | Telefon 0 2251 18-308 | Appelsgarten 2 | 53879 Euskirchen | www.int.fraunhofer.de | thomas.loosen@int.fraunhofer.de |